

23. Jahrestagung

der Norddeutschen

Gesellschaft für Otorhinolaryngologie
und zervikofaziale Chirurgie



Norddeutsche Gesellschaft
für Otorhinolaryngologie
und zervikofaziale Chirurgie

DIAKO 
Krankenhaus Bremen

PROGRAMM



 @neustart_nase

**Der Geruch
von Kaffee**

**Schon lange
verschwunden?**

**Du willst den Duft
des Lebens zurück?**

Mach den Test auf
unserer Website!

aktiv-gegen-nasenpolypen.de



Du leidest unter dauerhafter
Beeinträchtigung deines Geruchs-
bzw. Geschmackssinns? Eine
chronische Entzündung in Nase
und Nasennebenhöhlen mit Nasen-
polypen könnte die Ursache sein.

Mit freundlicher Unterstützung
von Sanofi und Regeneron.

Grußwort	4
Programmstruktur	5
Allgemeine Informationen	6
Rahmenprogramm	7
Aussteller und Sponsoren	8
Wissenschaftliches Programm	
Freitag, 28. März	10
Samstag, 29. März	13
Workshopprogramm	
Freitag, 28. März	18
Samstag, 29. März	21
Preisverleihung	22
Organisation und Impressum	24

Werte Kolleginnen und Kollegen
aus Praxis und Klinik,



ich freue mich sehr Sie in Bremen zu begrüßen. Das Tagungsprogramm wird die aktuellen medizinischen und politischen Entwicklungen in Klinik und Praxis aufgreifen. In unserem Programm orientieren wir uns an den Aspekten des Praxisalltags und bieten zahlreiche Kurse für Ärzte und Praxispersonal an.

Neben Vorträgen zu moderner Hörrehabilitation und Schlafmedizin sowie plastisch-ästhetischer Chirurgie und Rekonstruktion in der HNO, behandeln wir in zwei Sitzungen eine zeitgemäße Onkologie auf ambulanter und stationärer Ebene.

Ganz besonders freuen wir uns auf unseren Roundtable zur Krankenhausreform – Was können wir gemeinsam gestalten. Hierzu diskutieren wir gemeinsam mit gesundheitspolitischen Sprechern führender Parteien sowie Vertretern von Berufsverband, Ärztekammer und Versicherern.

Abgerundet wird unser Programm von Industriesymposien zu Biologika und Schlaftherapie sowie unseren praktischen Kursen für Ärzte und ArzthelferInnen zu Themen wie Hörgeräte, Botox, Fadenlift, Audiometrie, Hygiene, Tracheostomaversorgung und Sialoendoskopie.

Die Hansestadt Bremen mit ihren vielfältigen Sehenswürdigkeiten und dem schönen Umland bieten nicht nur Gelegenheit zum wissenschaftlichen Austausch, sondern gibt der Tagung auch einen attraktiven Rahmen für ein geselliges, kollegiales Miteinander und zahlreiche touristische Aktivitäten, gerade zu dieser Jahreszeit.

Wir freuen uns, dass Sie da sind!

Prof. Dr. med. Ercole Di Martino
Tagungspräsident

Freitag 28.03.2025		
Haus Emmaus	DIAKO – 8.OG	HNO-Klinik
ab 08:00		
Registrierung	08:30–10:45	
	Tracheostoma- versorgung und Stimmprothesen	
09:30–11:00	Interprofessionel- ler Hands-on Kurs	09:30–11:00
Roundtable: Krankenhausre- form: Was können wir gemeinsam gestalten?		Audiometrie für MFAs mit praktischen Übungen
Pause		
11:30–12:30		
Grußworte und Festvortrag		
Pause		
13:00–14:20		13:00–14:30
Otologie Moderne Hörrehabilitation		BERA und objekti- ve Audiometrie Interprofessionel- ler Hand-on Kurs
14:30–15:30		
Industrie- symposium I: GSK + Pause	15:00–16:30	
	Fadenlifting	
15:30–16:50		15:30–17:00
Onkologie I Zeitgemäße Onkologie stationär	16:30–18:00	Hygiene und Instrumenten- aufbereitung in der Praxis
Pause	Botox- Anwendung in der Ästhetik	
17:10–18:00		
Freie Vorträge I		
ab 19:00		
Gesellschafts- abend im Universum Bremen		

Samstag 29.03.2025	
Haus Emmaus	DIAKO – 8.OG
08:00–09:30	
Freie Vorträge II	
	09:00–14:30
Pause	Hörgeräte- verordnung bei Erwachsenen und Kindern (7-Punkte QS-Vereinbarung HG-Versorgung)
10:00–11:35	
Plastisch- ästhetische Chirurgie und Rekonstruktion	
11:35–12:15	
Mitglieder- versammlung NDG-HNO + Pause	
12:15–13:25	
Preisverleihung und Freie Vorträge III	
13:35–14:20	
Industrie- symposium II: Inspire + Pause	
14:30–15:55	
Schlafmedizin	
	15:00–16:30
Pause	Sialoendoskopie Hands-on Kurs
16:15–17:30	
Onkologie II Zeitgemäße Onkologie ambulant	
Verabschiedung	

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Öffnungszeiten Check-In und Ausstellung

28. März | 08:00–17:15 Uhr

29. März | 08:00–16:45 Uhr

Taxi

Bremen Taxi – 0421 17 17 02

Taxi-Ruf Bremen – 0421 14 0 14

Taxi Bremen – 0172 42 61 415

Hauptbahnhof Bremen

Bahnhofplatz 15

28195 Bremen

www.bahnhof.de/bremen-hbf

Öffentlicher Nahverkehr

Fahrpläne und Ticketinformationen erhalten Sie ganz bequem über den Internetauftritt des Verkehrsverbundes Bremen/Niedersachsen unter www.vbn.de.

Rauchen

Im gesamten Tagungsgebäude des DIAKO Bremen herrscht ein striktes Rauchverbot.

Catering

Während der Pausen stehen im Bereich der Industrieausstellung kostenfreie Cateringinseln zur Verfügung. Hier werden Erfrischungsgetränke, Kaffee und Snacks gereicht. In der Mittagszeit erhalten Sie hier auch warme Häppchen.

Vortragsannahme

Die zentrale Vortragsannahme befindet sich direkt im Vortragsraum, bitte kontaktieren Sie hierzu unseren Kongresstechniker zum Aufspielen der Beiträge.

Fortbildungspunkte

Die Zertifizierung wird bei der Ärztekammer Bremen beantragt. Vor Ort werden alle TeilnehmerInnen gebeten sich in die ausliegenden Zertifizierungslisten einzutragen. Die Fortbildungspunkte werden automatisch an die Kammer übermittelt.

Teilnahmezertifikate

Die Bescheinigungen zur Tagung erhalten Sie im Nachgang per Mail auf Ihre, bei der Anmeldung hinterlegte, E-Mail-Adresse.

Gesellschaftsabend | 28. März

Auch 2025 laden wir Sie recht herzlich zum Networking auf unsere Abendveranstaltung ein. Lassen Sie zum Ausklang des ersten Kongresstages am 28. März die bisherigen Kongresserlebnisse im Universum Bremen Revue passieren. Im Universum begeben Sie sich mit uns auf eine außergewöhnliche Entdeckungstour in die Welt der Wissenschaft und Technik sowie naturwissenschaftlicher Phänomene.

Wann?

Einlass 18:45 Uhr | Beginn 19:00 Uhr

Wo?

Universum Bremen | Wiener Straße 1a | 28359 Bremen

Kosten?

75,00 EUR



© Nicole Pankalla auf Pixabay

AUSSTELLER UND SPONSOREN

Wir bedanken uns herzlich bei allen Ausstellern für ihre Unterstützung unserer Jahrestagung.

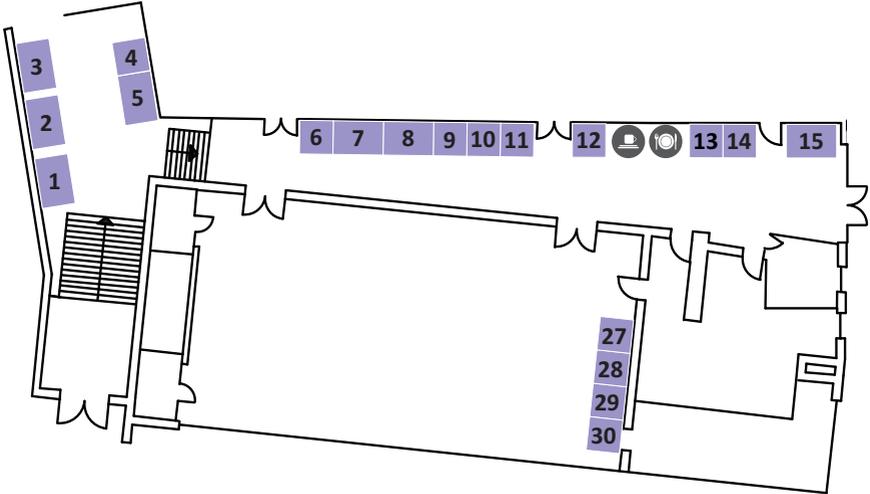
Aussteller	Standnummer
3di GmbH	23
Advanced Bionics GmbH	20
Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH	12
ATMOS Medizin Technik	15
Atos Medical GmbH	3
bess AG	29
Bionorica SE	17
Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG	4
DIAKO Krankenhaus	18
Fiagon GmbH Medtronic GmbH	16
G. Heinemann Medizintechnik GmbH	10
GEERS- Sonova Retail Deutschland GmbH	19
GlaxoSmithKline GmbH & Co.KG	5
Happersberger otopront GmbH	26
Homoth Medizinelektronik GmbH & Co KG	11
Inspire Medical Systems Europe GmbH	27
Institut für Anaplastologie Velten & Hering OHG	9
KARL STORZ SE & Co. KG	24
mectron Deutschland Vertriebs GmbH	6
MED-EL Elektromedizinische Geräte Deutschland GmbH	14
Medtronic GmbH	30
MSD Sharp & Dohme GmbH	28
orlvision GmbH	22
Oticon Medical	7
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	13
Smith & Nephew GmbH	1
Spiggle und Theis Medizintechnik GmbH	21
STUDEX Deutschland GmbH	8
TapMed Medizintechnik Handels GmbH	25
W&H Deutschland GmbH	2

Wir bedanken uns herzlich bei allen Hauptsponsoren für ihre Unterstützung unserer Jahrestagung.

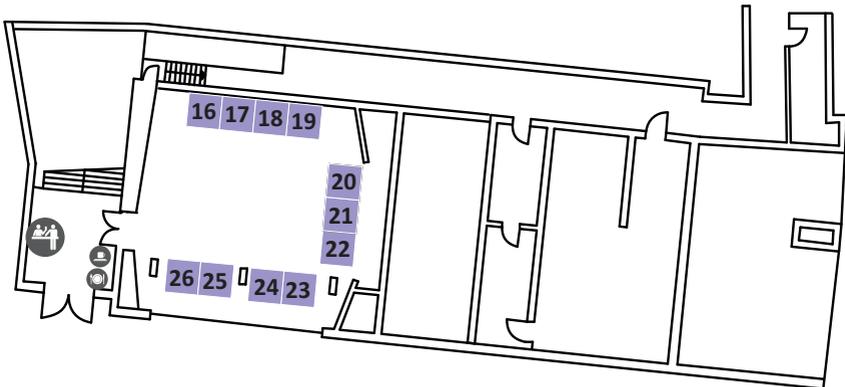


Stand bei Drucklegung

Erdgeschoss



Untergeschoss



Legende  Check-In  Catering  Industrie

Stand bei Drucklegung

- ab 08:00 Registrierung – Haus Emmaus
- 09:30–11:00 **Roundtable Diskussion – Krankenhausreform – Was können wir gemeinsam gestalten?**
- Vorsitz Ercole Di Martino (Bremen/DE)
- Gesundheitspolitische Sprecher der Parteien
 Ute Reimers-Bruns (SPD), Nelson Janßen (Die Linke),
 Ralph Saxe (B90/Die Grünen), Rainer Bensch (CDU), Ole Humpich (FDP)
- Vorstandsbeauftragte Versorgung der AOK Bremen
 Daniela Rywak (Bremen/DE)
- Präsidentin der Ärztekammer Bremen
 Christina Hillebrecht (Bremen/DE)
- Berufsverband der HNO-Ärzte – Landesvorsitzender Niedersachsen
 Stefan Drumm (Adendorf/DE)
- Ärztliche Vertreter für Phoniatrie
 Michael Terjung, Michael Jungheim (Bremen/DE)
- 11:30–12:30 **Grußworte und Festvortrag**
- Vorsitz Ercole Di Martino (Bremen/DE)
- 11:30 Grußwort der Tagungsleitung
 Ercole Di Martino (Bremen/DE)
- 11:35 Grußworte des Geschäftsführers des DIAKO Bremen
 Thomas Kruse (Bremen/DE)
- 11:45 Grußwort durch die Gesundheitssenatorin des Landes Bremen
 Claudia Bernhard (Bremen/DE)
- 12:00 Von Bremen ins Universum – Ohne Raumfahrt steht alles Kopf
 Fritz Merkle (Bremen/DE)

13:00–14:20 Otologie – Moderne Hörrehabilitation

Vorsitz Ercole Di Martino (Bremen/DE), Michael Jungheim (Bremen/DE)

13:00 Auswirkungen des fehlenden Incus bei der Steigbügeloperation
Robert Mlynski (Rostock/DE)

13:20 10 Jahre Minimal-invasive Cochleaimplantation
Ercole Di Martino (Bremen/DE)

13:40 Hörimplantate heute – Stand und zukünftige Perspektiven
Thomas Lenarz (Hannover/DE)

14:00 Qualitätssicherung in der CI Versorgung – Zertifizierung und Register
Timo Stöver (Frankfurt/DE)

14:30–15:30 Industriesymposium I

14:30 Wie integriere ich Biologika in meine Praxis
Frank Reintjes (Braunschweig/DE)

14:45 Patientenidentifikation und der Zusammenhang von Komorbiditäten bei der
Auswahl des passenden Biologikum
Inga Nierkamp (Münster/DE)

15:00 Interdisziplinäre Zusammenarbeit HNO und Pneumologie
Frederik Trinkmann (Heidelberg/DE)

15:15 Sicherheit und Dosierungsintervall Nucala
Riccardo Di Micco (Hannover/DE)

15:30–16:50 **Onkologie I – Zeitgemäße Onkologie stationär**

Vorsitz Christoph Arens (Gießen/DE), Niclas Schwartau (Bremen/DE)

15:30 Diagnostik und Therapie von bösartigen Erkrankungen der Speicheldrüsen
Andreas Naumann (Bremen/DE)

15:50 Rekonstruktion des Larynx
Christoph Arens (Gießen/DE)

16:10 Wiederherstellung von Kieferdefekten nach onkologischer Therapie
Kai Wermker (Osnabrück/DE)

16:30 Aktuelles Konzept der Tumorchirurgie unter besonderer Berücksichtigung
der transoralen roboterassistierten Chirurgie
Elias Scherer (Rotenburg-Wümme/DE)

17:10–18:00 **Freie Vorträge I**

Vorsitz Jens E. Meyer (Hamburg/DE), Sönke Wilms (Bremen/DE)

17:10 HNO-Weiterbildung ab 2025 neu und gemeinsam gestalten
Anke Lesinski-Schiedat (Hannover/DE)

17:18 Randomisierte, Placebo-kontrollierte Multicenterstudie zur Wirksamkeit,
Sicherheit und Verträglichkeit der medikamentösen Defibrinogenierung
beim Hörsturz – Ergebnisse, Erfahrungen, Erkenntnisse
Bernhard G. Weiss (München/DE)

17:26 Retrospektive Analyse der Behandlungsverläufe von Patientinnen und
Patienten mit akuter Mittelohrentzündung zur Beurteilung der Möglichkeit
einer Vorhersage einer Mastoiditis anhand klinischer Parameter
Steffen Rupp (Kiel/DE)

17:34 CI-Implantat – Präoperative neuroradiologische Bildgebung
Maximilian Michael (Bremen/DE)

17:42 Künstliche Intelligenz in der Hörversorgung – ein Update
Maren Stropahl (Bremen/DE)

17:50 Die Zukunft der Hörversorgung – ein ganzheitlicher Ansatz für gesundes Altern
Mandy Hübner (Bremen/DE)

- 08:00–09:30 Freie Vorträge II
Vorsitz Chia-Jung Busch (Greifswald/DE), Stefan Koppatz (Bremervörde/DE)
- 08:00 Kritische Verläufe bei Metamizol-induzierter Agranulozytose
Jasmin Harmeier (Oldenburg/DE)
- 08:07 Akute Pansinusitis mit schweren Komplikationen und Metamizol-induzierter Agranulozytose im Verlauf – Ein case report
Amelie Dammann (Oldenburg/DE)
- 08:14 Einblicke in die Tiefe – von Hirnnervenausfällen zur Diagnose – Case report: Sinusitis sphenoidalis mit Osteomyelitis des Clivus und Sinus Cavernosus Thrombose
Lilo Stroink (Oldenburg/DE)
- 08:21 Seltene Entität der sinonasalen Raumforderung mit Schädelbasisdestruktion
Keti Vashakidze (Rostock/DE)
- 08:28 Prävalenz von und Assoziationen zu Dysphagien in der norddeutschen Bevölkerung, erhoben aus Daten der Study-of-Health-in-Pomerania-(SHiP)-Start Kohorte
Bernhard Lehnert (Greifswald/DE)
- 08:35 Aufzeichnung und Bewertung von Schluckvorgängen
Lisa Drygalski (Berlin/DE)
- 08:42 Lokale Large Language Modelle und ihre Anwendung in der onkologischen Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Christoph Raphael Buhr (Mainz/DE)
- 08:49 Neuigkeiten aus der Kopf-Hals-Onkologie jenseits der Plattenepithelkarzinome
Henrike Barbara A. A. Zech (Hamburg/DE)
- 08:56 Entschlüsselung des Zusammenhangs zwischen HPV-Positivität bei Nichtraucher und HPV-Negativität bei Rauchern mit Kopf- und Halskarzinomen
Markus Hoffmann (Kiel/DE)

- 09:03 Management der kontralaterale Neck dissection bei unilateralen Oropharynxkarzinomen
Annekatriin Coordes (Neuruppin/DE)
- 09:10 Ist der Erfolg der Ballondilatation bei subglottischer Stenose abhängig von der Ballongröße?
Burak Sahan (Kiel/DE)
- 09:17 Langzeitentwicklung der Chemosensorik und deren Interaktion mit dem Ernährungsverhalten nach einer SARS-CoV-2-Infektion
Lea Homeister (Kiel/DE)
- 09:24 Frugale Otoskopie und Large Language Modelle – Ein unentdecktes Potential für die Telemedizin und ressourcenarme Umgebungen?
Christoph Raphael Buhr (Mainz/DE)
- 10:00–11:35 **Plastisch-ästhetische Chirurgie und Rekonstruktion**
Vorsitz Omid Majdani (Wolfsburg/DE), Markus Teschke (Bremen)
- 10:00 Lebensqualität und Screening auf körperdysmorphe Störung, Depressionen, Angstzustände bei Septorhinoplastiken
Janes Alt (Öhringen/DE)
- 10:07 Unsere Erfahrungen mit der Entnahme von Rippenknorpel bei Septorhinoplastik
Tobias Bastian (Hamburg/DE)
- 10:14 Innovation in der Rhinoplastik – My pearls my pitfalls
Ercole Di Martino (Bremen/DE)
- 10:27 Nasenseptumdefekte und deren Behandlung – Obsoleszenz und Realität
Thoralf Stange (Neuss/DE)
- 10:41 Rekonstruktive Chirurgie der Nase
Alexander Bremer (Bremen/DE)
- 11:01 State of the art in der Spaltnasen-Chirurgie
Marc Scheithauer (Ulm/DE)
- 11:21 Klinische Ergebnisse aus 10 Jahren Keloid-Kompressions-Therapie
Tina Tesoro (Celle/DE)

- 11:35–12:15 NDGHNO Mitgliederversammlung
Vorsitz Ercole Di Martino (Bremen/DE), Christoph Arens (Gießen/DE)
- 12:15–13:25 Preisverleihung und Freie Vorträge III
Vorsitz Randolph Riemann (Stade/DE), Thomas Gerste (Bremen/DE)
- 12:15 Preisverleihung
Ercole Di Martino (Bremen/DE)
- 12:20 Preisvortrag – Channelrhodopsin fluorescent tag replacement for clinical translation of optogenetic hearing restoration
Maria Regina Zerche (Göttingen/DE)
- 12:40 Preisvortrag – Therapeutic impact of Gardasil® in recurrent respiratory papillomatosis vaccines
Jennifer Sieg (Kiel/DE)
- 12:55 Instagram als schlafmedizinische Informationsquelle – Eine strukturierte Inhaltsanalyse des Hashtags „obstructivesleepapnea“
Christopher Seifen (Mainz/DE)
- 13:02 Anwendung von Large Language Models zur Erkennung von Gesundheitsrisiken und Komorbiditäten in der Schlafmedizin – eine Pilotstudie mit *ChatGPT o1 preview*
Christopher Seifen (Mainz/DE)
- 13:09 Therapieentscheidung nach Drug-induced Sleep Endoscopy
Stephanie Kühne (Magdeburg/DE)
- 13:16 Am Beispiel der flexiblen Endoskopie – Moderne Medizin im zunehmenden Spagat zwischen hygienischen, wirtschaftlichen und ökologischen Erfordernissen
Stefan Koppatz (Bremervörde/DE)

- 13:35–14:20 Industriesymposium II
Vorsitz Armin Steffen (Lübeck/DE)
- 13:35 Schlafapnoe im Wandel – Warum die Inspire Therapie heute eine feste Größe ist
Thilo Tübler (Hamburg/DE)
- 13:50 Von der Diagnostik zur Therapie – Wer profitiert am meisten von der Inspire Therapie?
Björn Beckedorf (Hamburg/DE)
- 14:05 Langzeitwirkung der Inspire Therapie – Adhärenz, Lebensqualität und nachhaltige Outcomes
Armin Steffen (Lübeck/DE)
- 14:35–15:55 Schlafmedizin
Vorsitz Armin Steffen (Lübeck/DE), Behzad Khonsari (Bremen/DE)
- 14:35 Indikationen, Technik und Ergebnisse verschiedener Zungenschrittmacher
Behzad Khonsari (Bremen/DE)
- 14:55 UKPS für Frauen oder UVPP für Männer? Genderaspekte aus Sicht der HNO-Schlafmedizin
Andreas Möller (Wilhelmshaven/DE)
- 15:15 Einfluss der obstruktiven Schlafapnoe auf Kognition und strukturelle Hirnanomalien – Erkenntnisse aus der Hamburg-City-Health-Study (HCHS)
Arne Böttcher (Hamburg/DE)
- 15:35 Hypoglossus-Stimulation bei Schlafapnoe – Erfahrungen aus/Herausforderungen in der Langzeittherapie
Armin Steffen (Lübeck/DE)

- 14:55–16:15 Onkologie II – Zeitgemäße Onkologie ambulant
Vorsitz Susanne Wiegand (Kiel/DE), Niclas Schwartau (Bremen/DE)
- 16:15 Tumorbehandlung im ländlichen Raum im Wandel der Zeit
Elmar Oestreicher (Meppen/DE)
- 16:35 Neoadjuvante Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren
Chia-Jung Busch (Greifswald/DE)
- 16:50 IMRT/VMAT-Bestrahlung von HNO-Tumoren
Michael Reible (Bremen/DE)
- 17:10 Was bringt eine Zertifizierung zu einem Kopf-Hals-Zentrum?
Jens E. Meyer (Hamburg/DE)
- 17:30–17:45 Verabschiedung und Ausblick NDHNO 2026
Vorsitz Ercole Di Martino (Bremen/DE), Chia-Jung Busch (Greifswald/DE)

Wir freuen uns Ihnen unser vielfältiges Workshopprogramm hier anbieten zu können. Alle Workshops finden in der HNO-Klinik des DIAKO Bremen statt. Diese befindet sich im 8. Obergeschoss des Hauptgebäudes.

08:30–10:45 **Tracheostomaversorgung und Stimmprothesen interprofessioneller Hands-on Kurs**

Niclas Schwartau (Bremen/DE)

- Stimmprothesenanlage am Schweine-Trachea-Präparat
- Grundlagen der Stimmrehabilitation nach Laryngektomie
- Komplikationsmanagement nach Stimmrehabilitation mit Stimmprothesen aus ärztlicher und logopädischer Sicht

09:30–11:00 **Audiometrie für MFAs mit praktischen Übungen**

Mandy Hübner, Deyan Asenov (Bremen/DE)

- Technische und anatomische Grundlagen
- Luftleitung-Knochenleitung-Unbehaglichkeit
- Tinnitusbestimmung
- Sprachaudiometrie
- Fehlerquellen, Tipps und Tricks

13:00–14:30 **BERA und objektive Audiometrie interprofessioneller Hand-on Kurs**

Deyan Asenov (Bremen/DE)

- Neurophysiologische und anatomische Grundlagen
- Technische Ausrüstung, klinisches Set-up und Durchführung
- Auswertung, Interpretation, Fehlerquellen
- Indikationen, Einschränkungen, Bedeutung für die Praxis
- Praktischer Teil – BERA aufbauen, durchführen und auswerten

15:00–16:30 Fadenlifting

Omid Majdani (Wolfsburg/DE)

- Einführung in das Fadenlifting
- Überblick über die verschiedenen Techniken und Anwendungen
- Anatomie des Gesichts und Halses und wichtige anatomische Strukturen
- Muskel- und Fettverteilung, Hautschichten und ihre Eigenschaften
- Fadenarten und Materialien, resorbierbare Fäden und ihre Eigenschaften
- Geeignete Patientenprofile, Anamnese und Aufklärungsgespräch
- Medizinische und ästhetische Indikationen, Kontraindikationen und Risikofaktoren
- Vorbereitung des Patienten und Planung der Behandlung
- Techniken des Fadenliftings
- Grundlagen der Injektionstechniken
- Vektor- und Spannungsplanung
- Unterschiedliche Techniken für Gesicht und Hals
- Durchführung des Fadenliftings, Schritt-für-Schritt-Anleitung
- Anästhesieoptionen
- Einsatz von Kanülen und Nadeln
- Videodemonstration der Behandlung mit Fäden im Gesicht und Hals
- Live-Demonstration an freiwilligen Probanden
- Komplikationsmanagement
- Nachsorge und Patientenbetreuung, Nachsorgeuntersuchungen und -maßnahmen
- Postoperative Pflege und Nachsorge, Empfehlungen für die Pflege nach dem Eingriff
- Tipps zur Minimierung von Schwellungen und Blutergüssen
- Ergebnisse und Langzeitwirkung, Bewertung der Ergebnisse
- Langfristige Effekte und Haltbarkeit, Vergleich mit anderen ästhetischen Verfahren
- Berufsethik und rechtliche Rahmenbedingungen und ethische Aspekte
- Patientenaufklärung und Einwilligung
- Dokumentation und Fotodokumentation
- Marketing und Patientenakquise

15:30–17:00 Hygiene und Instrumentenaufbereitung in der Praxis
Jörg Pahlke (Freiburg/DE)

- Eingriffe in der HNO-Praxis – semikritisch/kritisch
- Einordnung der Medizinprodukte
- Einflüsse auf Aufbereitung und Lagerung
- Geschlossene Instrumentenablage
- Kreuzkontamination
- Instrumentenabwurf
- Transport und Lagerung von aufbereiteten Instrumenten
- Endoskop- und Instrumentenaufbereitung maschinell/manuell
- Keine Aufbereitung am Arbeitsplatz
- Input durch Medizinproduktehersteller/Erfahrungsaustausch – regional unterschiedliche Beurteilung durch die Behörden bei Begehung durch das Gesundheitsamt/Gewerbeaufsichtsamt

16:30–18:00 Botox-Anwendung in der Ästhetik
Thomas Günzel (Leer/DE)

- Grundlagen und Indikationen
- Dosierung und Injektionspunkte
- Nebenwirkungen und Kontraindikationen
- Verhalten bei fehlerhafter Applikation
- Tipps und Tricks
- Praktische Anwendung an Patienten

09:00–14:30 Workshop – Hörgeräteverordnung bei Erwachsenen und Kindern
Deyan Asenov (Bremen/DE), Michael Megerle (Weyhe/DE)

- Anatomische und technische Grundlagen
- Indikationsstellung bei Hörgeräten und Mittelohr/KL Implantaten
- Moderne Hörsysteme – Möglichkeiten und Grenzen moderner Hörsysteme
- Akustische Ankopplung im Gehörgang – Vorteile einer Otoplastik
- Messtechnischer Nachweis durch Insitu Messungen
- Tinnitus Therapie Hörgeräte/Noiser als Therapiemittel
- Bimodale Versorgung
- Hörassistenzsysteme – Zubehör für Schwerhörige – Möglichkeiten und Indikationsstellung

15:00–16:30 Workshop – Sialoendoskopie interprofessioneller Hands-on Kurs
Martin Laudien, Lukas Maximilian Lükewille (Kiel/DE)

- Klinische Untersuchung
- Anamnese
- Patientenvorbereitung zur OP
- Instrumentenkunde und Handling
- Biopsie
- Komplikationen
- Klinische Fälle

PREISVERLEIHUNG

Otto-Körner-Preis

Mit dem Otto-Körner-Preis der Norddeutschen Gesellschaft für Otorhinolaryngologie und zervikofaziale Chirurgie soll die/der VerfasserIn (Erst- oder Letztautorenschaft) einer herausragenden und zukunftsweisenden Publikation bzw. Promotion der Hals- Nasen-Ohrenheilkunde gewürdigt werden, die innerhalb der letzten zwei Jahre vor der jeweiligen Jahresversammlung in einer international anerkannten Zeitschrift erschienen ist oder erfolgreich von einer Medizinischen Fakultät benotet wurde. Der Preis ist mit 1.000 EUR dotiert.

Bisherige Preisträger

2024	Katharina M. Wakonig (Berlin/DE)
2023	Mohamed Bassiouni (Berlin/DE)
2022	Thomas Rau (Hannover/DE)
2021	Nora Magdalena Weiss (Rostock/DE)
2020	Nikolaos Davaris (Magdeburg/DE)
2019	Elgar S. Quabius (Kiel/DE)
2018	Bernd Uhl (München/DE)
2017	Johannes Völker (Würzburg/DE)
2016	Arne Böttcher (Berlin, Hamburg/DE)
2015	Susanne Voigt-Zimmermann (Magdeburg/DE) und Nils Abrams (Hamburg/DE)
2014	Mike Schimmer (Frankfurt an der Oder/DE)

HNO-Nachwuchs-Preis

Zur Jahrestagung der NDG HNO wird wieder der HNO-Nachwuchspreis verliehen. Hiermit soll der Beitrag (Poster oder Vortrag) mit der höchsten Relevanz für Klinik oder Praxis gewürdigt werden. Der/die ErstautorIn befindet sich zur Präsentation des Beitrages während der Jahrestagung vor oder in der Weiterbildung zum Facharzt. Der Preis ist mit 500 EUR dotiert.

Bisherige Preisträger

2024	Lennart Roos (Göttingen/DE) und Alexander Dörmann (Rostock/DE)
2023	nicht vergeben
2022	Ouahid M. Tebbi (Stade/DE)
2021	Shabnam Shahpasand (Göttingen/DE)
2020	Stefan Alexander Rudhart (Marburg/DE)



Wir sagen Danke!

25
Jahre

conventus
CONGRESSMANAGEMENT

ORGANISATION UND IMPRESSUM

Tagungsort

Haus Emmaus am Diako
Adelenstraße 68
28239 Bremen

Datum

28.–29. März 2025

Tagungswebsite

www.ndhno-jahrestagung.de

Wissenschaftliche Leitung

Norddeutsche Gesellschaft für Otorhinolaryngologie und zervikofaziale Chirurgie

Tagungspräsident

Prof. Dr. med. Ercole Di Martino
HNO-Klinik und plastische Gesichtschirurgie
DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gemeinnützige GmbH

Tagungsorganisation

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Julian Unger
Carl-Pulfrich-Straße 1 | 07745 Jena
Tel. 03641 3116-330
julian.unger@conventus.de | www.conventus.de

Programmerstellung

Design	Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Druck	printworld.com GmbH Messering 5 01067 Dresden
Auflage	150
Redaktionsschluss	10. März 2025

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



18.–21. März 2026 | Greifswald
24. Jahrestagung



**Norddeutsche Gesellschaft
für Otorhinolaryngologie
und zervikofaziale Chirurgie**

www.ndhno-jahrestagung.de

NUCALA bei CRSwNP



PRÄZISE:

Das einzige Anti-IL-5 Biologikum bei CRSwNP¹



LANGFRISTIG:

Bewährtes Sicherheitsprofil bis zu einem Jahrzehnt^{2,4*}



ÜBERZEUGEND:

Starke Wirksamkeit bei CRSwNP mit Typ-2 Inflammation³

* Durch die langjährige Erfahrung im schweren eosinophilen Asthma Bereich.

Referenzen:

1. Nucala Fachinformation, Stand: 06.2024. 2. Pavord I, Chan R, Brown N, et al. Long-term safety of mepolizumab for up to 10 years in patients with severe asthma: open-label extension study. *Annals of Medicine*, 2024;56(1): # Die mediane Exposition betrug 2,03 Jahre (Bereich: 0,08 bis 9,97 Jahre). 3. Han, J.K. et al. Mepolizumab for chronic rhinosinusitis with nasal polyps (SYNAPSE): a randomised, double-blind, placebo-controlled, phase 3 trial. *Lancet Respir Med* 2021; 9: 1141–53.

Nucala ist zugelassen zur Behandlung von SEA, CRSwNP, EGPA und HES.

CRSwNP: Nucala ist angezeigt als Zusatztherapie mit intranasalen Kortikosteroiden zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit schwerer CRSwNP, die mit systemischen Kortikosteroiden und/oder chirurgischem Eingriff nicht ausreichend kontrolliert werden können.

Die empfohlene Nucala-Dosis bei CRSwNP beträgt 100 mg s.c. 1x alle 4 Wochen bei Erwachsenen, verfügbar als Pen, Fertigspritze oder Lyophilisat.

Gendergerechte Sprache: Dieser Text schließt prinzipiell alle Geschlechter mit ein. Zur besseren Lesbarkeit wird jedoch nur eine Geschlechtsform verwendet – welche das ist, liegt im Ermessen derjenigen, die den Text verfasst haben.

Alle Markenzeichen sind Eigentum der GSK Unternehmensgruppe oder durch diese lizenziert. © 2025 GSK Unternehmensgruppe oder seine Lizenzgeber.

Nucala 100 mg Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung; Nucala 100 mg Injektionslösung im Fertigpen/Nucala 100 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze; Nucala 40 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze.

Wirkstoff: Mepolizumab **Zusammensetzung:** **Injektionslösung:** Jede Durchstechflasche enthält 100 mg Mepolizumab. Nach Rekonstitution enthält 1 ml Lösung 100 mg Mepolizumab. **Sonstige Bestandteile:** Saccharose, Dinatriumhydrogenphosphat-Heptahydrat, Polysorbit 80. 1-ml-Fertipen/1-ml-Fertigspritze/0,4-ml-Fertipen: 100 mg Mepolizumab/40 mg Mepolizumab. **Sonstige Bestandteile:** Citronensäure-Monohydrat, Natriumedetat (Ph. Eur.), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Schweres refraktäres eosinophiles Asthma (SEA); Zusatzbehandlung bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahre (Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung, Injektionslösung in einer Fertigspritze) oder Zusatzbehandlung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren (Injektionslösung im Fertigpen). **Chronische Rhinosinusitis mit nasalen Polypen (CRSwNP):** Zusatztherapie mit intranasalen Kortikosteroiden zur Behandlung von erwachsenen Patienten, die mit systemischen Kortikosteroiden und/oder chirurgischem Eingriff nicht ausreichend kontrolliert werden können. **Eosinophile Granulomatose mit Polyangiitis (EGPA):** Zusatzbehandlung für Patienten ab 6 Jahren mit schubförmig remittierender oder refraktärer EGPA. **Hypereosinophiles Syndrom (HES):** Zusatzbehandlung bei erwachsenen Patienten mit unzureichend kontrolliertem HES ohne eine erkennbare, nicht-hämatologische sekundäre Ursache. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen: Sehr häufig:** Kopfschmerzen. **Häufig:** Infektion der unteren Atemwege, Harnwegsinfektion, Pharyngitis, Nasenverstopfung, Schmerzen im Oberbauch, Ekzem, Rückenschmerzen, lokale Reaktionen an der Injektionsstelle, Fieber, Überempfindlichkeitsreaktionen (systemisch allergisch), verabreichungsbedingte Reaktionen (systemisch nicht allergisch), Arthralgie. **Gelegentlich:** Herpes zoster. **Selten:** schwere allergische Reaktionen (Anaphylaxie). **Verschreibungspflichtig.** Stand: Juni 2024.

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, 80700 München, de.gsk.com

Weitere Informationen siehe Fachinformation.

Nebenwirkungsmeldungen richten Sie bitte ggf. an die GSK-Hotline: 0800-1223355

PM-DE-MPL-JRNA-250001 (02-2025)



Erfahren Sie mehr über
NUCALA bei CRSwNP:
gsk.to/NucalaCRSwNP

NUCALA   GSK
mepolizumab